

Das Programm im Detail

Fünf Veranstaltungsbausteine prägen die Tage der Chor- und Orchestermusik, in deren Zentrum die Verleihung der höchsten Auszeichnungen des Amateurmusizierens durch den Bundespräsidenten steht.

Etwa 14 Millionen Menschen in Deutschland machen in ihrer Freizeit Musik, von den Kindern bis zu den Senioren: ob Kirchenchor, Barbershop-Männerchor oder Shanty-Chor, Alphornspieler, Bläser, Akkordeonensemble, Kammer-, Jazz-, Pop- und Gospelchor, Zupfer und Zitherer, Sinfonieorchester, Jazzcombo und Big Band – alle singen und spielen zu ihrem Vergnügen. Und mit dieser Basisarbeit in Chor- oder Orchestergemeinschaften pflegen sie gleichzeitig ein wichtiges Kulturgut unserer Gesellschaft. Die Tage der Chor- und Orchestermusik feiern und präsentieren dieses bunte Spektrum des Amateurmusizierens vom 9. bis 11. März 2018 in Bad Homburg v.d. Höhe.

Auftaktkonzert

Freitag, 9. März 2017, 20 Uhr, Kurtheater

Offenes Singen

Samstag, 10. März 2017, 14 Uhr,

Wieviel Spaß selber singen macht, lässt sich am Samstagmittag in der Bad Homburger Stadtmitte erleben. Alle sind eingeladen mitzuwirken, auch die Passanten in der Innenstadt, wer spontan vorbeikommt, macht einfach mit. Text und Noten sind vor Ort verfügbar.

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 10. März 2017, 16 Uhr, Erlöserkirche

Für den musikalischen Festgottesdienst am Samstagnachmittag in der Erlöserkirche Bad Homburg sind alle eingeladen! Der ökumenische Predigtgottesdienst hat natürlich einen musikalischen Schwerpunkt. Seine Ausgestaltung übernehmen der Bachchor der Erlöserkirche und die Limburger Domsingknaben gemeinsam mit dem Bläserkreis in Hessen und Nassau (BiHuN).

Nacht der Musik

Samstag, 10. März 2017, 19 bis nach 23 Uhr, in der Innenstadt

Die ganze Bandbreite des Amateurmusizierens ist am Samstagabend in der Innenstadt zu hören. Aus zahlreichen jeweils 30-Minuten-Konzerten an elf Spielorten gleichzeitig wählt das Publikum sein Lieblingsprogramm und wandelt nach individuellen Vorlieben von Ort zu Ort. Der Eintritt ist überall frei.

Die Nacht der Musik wird um 19 Uhr in der Erlöserkirche eröffnet. Ab 20 Uhr starten parallel die Kurzkonzerte im Lichthof und der Aula der Humboldtschule, in Hölderlinschule, Erlöserkirche, Marienkirche und Schlosskirche, im Kulturzentrum Englische Kirche, in den Jakobshallen, der Stadtbibliothek, den Louisen Arkaden und im Speicher im Kulturbahnhof. Bis kurz vor elf Uhr ist dort überall Musik. Ab 23 Uhr finden sich Mitwirkende und Publikum, alle die dann noch nicht genug haben, zum Ausklang im Lichthof der Humboldtschule zur Lounge Atmosphäre zusammen.

Folgende Vokal- und Instrumentalensembles – aufgelistet in alphabetischer Reihenfolge – wirken u.a. in der Nacht der Musik mit:

- AFTERSHAVE
- Akkordéon à la Carte
- Allstar Big Band
- Alphornfreunde Ober-Erlenbach
- Bläserkreis in Hessen und Nassau (BiHuN)
- Collegium musicum Rosbach
- Collegium Vocale Bad Homburger Kammerorchester
- Chor der Russischen Orthodoxen Kirche
- Ensemble Vocapella Limburg
- Frankfurter Kranz – Klarinettenensemble
- Gitarrenensemble des Saarländischen Zupforchesters
- Herkules Ensemble Kassel
- Injoy Singers
- Interreligiöser Chor Frankfurt
- Jugendchor Hochtaunus
- JugendJazzorchesterSaar
- Kurharmonix
- LaCapella - Kinderchor
- Limburger Domsingknaben
- Mainstimmig
- Mandolinenorchester des Wanderclubs Edelweiß Dudenhofen
- Mandolinenorchester Langen
- Mandolinenverein Spessartfreunde Neu-Isenburg

- Münchner Blechreiz
- Musica Reifenberg
- Offenbacher Vokalensemble Prophet
- Orchesterakademie des JSO Hochtaunus
- Pop- und Jazzchor Oberursel
- PoppJazzChor Wiesbaden
- PraiSing – Gospelchor der Erlöserkirche Bad Homburg
- Salonlöwen
- Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes
- Shanty-Chor Oberursel
- SingTonics
- Soundsation
- Swing-Orchester
- Vokalensemble Incognito
- Wiesbadener Knabenchor

Wer wann und wo genau seinen Auftritt hat, verrät die Spielplanübersicht, die schon ab Mitte Februar an allen Spielstätten ausliegt. Darin sind auch alle Informationen zu den Ensembles zu finden und ein Orientierungsplan.

Festakt

Sonntag, 11. März 2017, 11 Uhr, Landgraf-Friedrich-Saal

Im Zentrum des Festakts am Sonntagvormittag steht die Verleihung der Zelter-Plakette und der Pro Musica-Plakette an ausgewählte Traditionschöre bzw. –orchester durch **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier**. Der Hessische

Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein, und der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Alexander W. Hetjes, werden ein Grußwort sprechen.

Für die musikalische Umrahmung dieses Höhepunkts der Tage der Chor- und Orchestermusik sorgen vier Spitzenensembles aus der Region:

- Sinfonieorchester der TU Darmstadt
- Jugendchor Hochtaunus
- Ensemble Vocapella Limburg
- Landes-Akkordeon-BigBand A-Train

Aufgrund der **Sicherheitskontrollen** bitten wir um frühzeitiges Erscheinen. Garderobe und Taschenabgabe haben ab 9 Uhr geöffnet. Bitte halten Sie Ihr Ticket und einen gültigen Lichtbildausweis bereit.

Karten können bis 24 Uhr am 6. März 2018 online (www.tcom2018.de/festakt) reserviert werden zum Preis von 1,- Euro. Es müssen Name, Geburtsort und Geburtsdatum angegeben werden. Selbstverständlich werden die Daten nur für diesen Zweck gespeichert und sind gegen den Zugriff Dritter geschützt. Sonderwünsche wie z.B. Rollstuhlplatz können angegeben werden.

Vertreter der **Presse** können sich bis 12 Uhr am 8.3.2018 bei uns akkreditieren und müssen ebenso obenstehende Daten angeben. Im Festakt werden festgelegte Fotopunkte definiert (z.B. das jeweilige Verleihen der Plaketten, großes Abschlussfoto), nur zu diesen dürfen sich die akkreditierten Pressevertreter während der Veranstaltung frei im Raum bewegen.